

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. Oktober 1934.)

Dem Kanton Graubünden wird an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Casolfbaches in den Gemeinden Conters und Saas, ein Bundesbeitrag von 35 %, im Maximum Fr. 28,000, bewilligt.

Als Sekretär II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung wird gewählt: Hauptmann Erwin Huber, von Madiswil, bisher Adjunkt der Zeughausverwaltung Thun.

Als juristischer Beamter II. Klasse des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit wird gewählt: Herr Dr. jur. Marcel Bovay, von Genf, bisher Angestellter dieser Abteilung.

Es werden befördert:

Zum Oberstkorpskommandanten: Oberstdivisionär Rudolf Miescher, in Basel:
zum Oberstdivisionär: Oberst Eugen Bircher, in Aarau.

(Vom 26. Oktober 1934.)

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Gustave Guggenbühl zum Honorarkonsul von Portugal in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rb. und I.-Rh. und Glarus ernannten Herrn Acacio Ferreira dos Santos wird das Exequatur erteilt.

Als Vertreter der Schweiz an der in Paris am 23./24. November 1934 stattfindenden IX. Tagung der „Conférence générale et du Comité exécutif de l'Institut international du froid“ werden bezeichnet: die Herren Charles-Ed. Guillaume, Direktor des internationalen Bureaus für Mass und Gewicht, in Sèvres; Darrieus, Ingenieur der „Compagnie Electromécanique de Paris“, und Mettler, Chefingenieur der Escher-Wyss Maschinenfabriken AG. in Zürich.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.10.1934
Date	
Data	
Seite	499-499
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 463

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.